

FDP-Fraktion im Kreistag des Kreises Mettmann



An den
Vorsitzenden des Ausschusses für
Klima-, Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz
Herrn Nils Lessing
Kreishaus
Düsseldorfer Straße 26

Düsseldorfer Str. 26
40822 Mettmann
Telefon: 02104/992978
Fax: 02104/992978
E-Mail: FDP.Fraktion@kreis-mettmann.de
IBAN: DE90 3015 0200 0001 7227 76
BIC: WELADED1KSD

40822 Mettmann

1. September 2023

Sitzung des Ausschusses für Klima-, Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz am 14.9.2023 Anfrage der FDP-Kreistagsfraktion „Windenergieanlagen (WEA) in Monheim am Rhein“

Sehr geehrter Herr Lessing,

die FDP-Kreistagsfraktion beantragt die Aufnahme eines Tagesordnungspunktes „Windenergieanlagen (WEA) in Monheim am Rhein“ im öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Klima-, Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz am 14.9.2023, zu dem folgende Anfrage gestellt wird:

Die Stadt Monheim am Rhein plant die Änderung des Flächennutzungsplans und die Ausweisung von Baugebieten für Windenergieanlagen (WEA) auf Monheimer Stadtgebiet an der Grenze zu Langenfeld. In diesem Zusammenhang bitten wir die Kreisverwaltung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. In welchem Umfang liegen der Kreisverwaltung zum jetzigen Zeitpunkt Informationen zu den Planungen vor?
2. Im Jahr 2011 hatte die Stadt Monheim bereits die Ausweisung von Vorzugsgebieten für WEA vorgesehen und die Änderung des Flächennutzungsplans angestrebt, die jedoch seitens der Bezirksregierung abschlägig entschieden wurde. Liegen der Kreisverwaltung Informationen zu dem damaligen Verfahren vor und kann die Verwaltung die näheren Gründe der Ablehnung durch die Bezirksregierung erläutern?
3. Wie beurteilt die Kreisverwaltung die erneute Planung der WEA und deren Realisierung unter dem Gesichtspunkt der aktuellen Änderung der Gesetzeslage, die durch den Landtag NRW auf den Weg gebracht wurde?

Begründung:

Im Rahmen einer Bürgerinformation hat die Verwaltung der Stadt Monheim am Rhein die vorgenannten Planungen der Bürgerschaft vorgestellt. Demnach sind an 3 Standorten auf dem Stadtgebiet in Monheim insgesamt 6 WEA mit Nabenhöhen von 110 m, 140 m und 160 m vorgesehen. Die Standorte liegen an der Autobahn A59 an der Grenze zur Stadt Langenfeld (2 Standorte) und an der Grenze zu Leverkusen (1 Standort).

Nach Angabe der Monheimer Verwaltung soll zunächst das ursprüngliche Verfahren mit Ausweisung von Vorranggebieten erneut beantragt werden. Seinerzeit waren 4 Standorte vorgesehen, die mit 8 WEA bebaut werden sollten. Im Falle der erneuten Ablehnung sollen die oben genannten 3 Standorte in einem neuen Verfahren beantragt werden.

Für die Freien Demokraten ist es wichtig, über die genannten umfassenden Planungen einen ersten Überblick zu erhalten, um frühzeitig mit den betroffenen Bürgern Gespräche führen zu können.

Sofern sich aus den Antworten der Verwaltung weitere Fragen ergeben, werden wir diese mündlich stellen.

Mit freundlichen Grüßen

FDP-Kreistagsfraktion

gez.
Klaus Müller
Fraktionsvorsitzender